

## Das Leben

Wir können uns nicht aussuchen, **ob** wir schwere Zeiten durchleben, sondern **wie** wir es tun.

Sandra P. Aldrich



Unsere Selbsthilfegruppe wurde als "informelle Gruppe" (kein Verein) gegründet und wird ehrenamtlich geführt. Um unsere Aufgaben erfüllen zu können sind wir auf die finanzielle Unterstützung von Institutionen, verschiedener Verbände und Einzelspender angewiesen.

**Neue Mitglieder sind herzlich willkommen !**

An einer Mitarbeit interessierte Patienten oder Betroffene können sich vertrauensvoll an uns wenden:

## Kontakt/Ansprechpartner

**Monika Feustel**  
Tel. 037431/9866  
E-Mail: mofeu1@freenet.de

**Günter Starke**  
Tel. 03741/442686  
E-mail: guenterstarke@yahoo.de

**Für die Unterstützung unserer Arbeit danken wir bereits ...**

AOK Sachsen-Die Gesundheitskasse,  
Landratsamt Vogtlandkreis, Stadtverwaltung  
Plauen, Sächsische Krebsgesellschaft e.V.

**TAXIBETRIEB**  
ARMIN SCHÖNE

Brand 21, 08527 Plauen  
Tel.: 44 22 44

**... und bitten um weitere Spenden !**

Die SHG ist Mitglied der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. unter deren Konto gern gespendet werden kann.

Konto: 255 067 101  
BLZ: 870 400 00  
Commerzbank Zwickau  
Betreff: Spende für SHG Multiples Myelom/  
Leukämie/Lymphome Plauen/Vogtland

## Selbsthilfegruppe (SHG)

## Multiples Myelom/ Leukämie/ Lymphome



**Plauen/Vogtland**

## Die Gründung

Am 06.09.2007 gründeten engagierte Betroffene eine Selbsthilfegruppe mit der Idee, interessierte Patienten mit ähnlicher Diagnose zusammenzuführen und gemeinsam über gesundheitliche / soziale Probleme zu sprechen.



Seither wächst der Wille der Betroffenen, ihr Schicksal in die Hand zu nehmen und mit aktivem Handeln die Therapien der Ärzte zu unterstützen.

Unser Motto begleitet uns:

**Wer kämpft, kann verlieren.  
Wer nicht kämpft,  
hat schon verloren.**

Wir können ärztliche Hilfe und Betreuung nicht ersetzen, möchten aber eine für den Patienten/Angehörigen wichtige und von gegenseitiger Unterstützung gekennzeichnete Ergänzung anbieten.

## Unsere Ziele

Unsere Selbsthilfegruppe will die Mitglieder anregen, aktiv zu werden, um sich selbst und anderen zu helfen.

Das **Verstandesein und der Austausch** mit anderen Betroffenen kann den Lebenswillen und die Lebensqualität positiv beeinflussen.

Durch **gemeinsame Vorhaben**, wie Ausflüge, sportliche Aktivitäten, kreatives Gestalten oder kulturelle Glanzpunkte, ebnen sich oft neue Wege in die Gemeinschaft.

Daraus erwächst neuer Lebensmut.



Durch **Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit** wollen wir die Belange unserer Mitglieder nach außen hin vertreten. Hierzu zählt auch die Zusammenarbeit mit fachkompetente Ärzten, Institutionen und Patientenorganisationen.

## Unsere Aufgaben

Wesentlicher Schwerpunkt ist die umfangreiche Beratung aus Sicht des Patienten und Betroffenen. **Durch Gespräche und geduldiges Zuhören** versuchen wir gemeinsam, die mit unserer Krankheit verbundenen Schwierigkeiten aufzuarbeiten und zu bewältigen.

Die Weitergabe unserer Erfahrungen aus dem Krankheits- und Therapieverlauf, sowie die **Bekämpfung möglicher Isolation** werden dabei zu neuen Kraftquellen und lassen Mut und Unterstützung wachsen.



**Weitere Aufgaben sind:**

**Veranstaltungen** für Betroffene und Angehörige mit medizinischen Fachvorträgen.

**Förderung der Kommunikation zwischen Patient und Arzt.**

Bereitstellung von **Informationsmaterial**.